



## Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung“

**Gemeinsames Aktionsprogramm Oktober 2021 - Oktober 2022**  
**Geplante Maßnahmen der Bündnispartnerinnen und -partner**

### Frühkindliche Bildung

#### Tüftler- und Forscherinnentag am 09. November 2021

Die element-i Bildungsstiftung hat 2014 den Tüftler- und ForscherInnentag ins Leben gerufen. An dem Aktionstag öffnen Unternehmen, Betriebe und Institutionen in ganz Baden-Württemberg ihre Türen und laden Kindergruppen aus Kitas und Grundschulen im Alter zwischen vier und sieben Jahren ein, einen Blick „hinter die Kulissen“ zu werfen. Bei spannenden Mitmach-Aktionen können die Mädchen und Jungen in interessante MINT-Themen eintauchen. Mit dem Tüftler- und ForscherInnentag möchten wir Mädchen und Jungen gleichermaßen den Zugang zu Technik und Naturwissenschaft ermöglichen. Der Tag regt zum Nachdenken und Weiterforschen an – und genau das ist es, was wir bewirken möchten! So können wir die Begeisterung für MINT-Themen schon in frühen Jahren wecken und festigen. <https://www.element-i-bildungsstiftung.de/mint/tueftler-und-forscherinnentag/?spendenaktion-282>

**Veranstalter:** element-i Bildungsstiftung

#### Haus der kleinen Forscher

Die gemeinnützige Stiftung "Haus der kleinen Forscher" engagiert sich bundesweit für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit über 200 Netzwerkpartnern bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte fortlaufend dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Das "Haus der kleinen Forscher" verbessert auf diese Weise Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und an nachhaltiger Entwicklung und professionalisiert dafür das pädagogische Personal.

**Veranstalter und Förderer:** Zu den Netzwerkpartnern in Baden-Württemberg zählen die IHK Region Stuttgart, IHK Bodensee-Oberschwaben, IHK Reutlingen, IHK Schwarzwald Baar Heuberg und die IHK Ulm sowie das KIT seit 2021 in der Region Karlsruhe, Pforzheim, Bretten, Baden-Baden. Seit 2008 fördert das BMBF das "Haus der kleinen Forscher" – seit 2021 als institutionelle Förderung. Die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung, die Dieter Schwarz Stiftung und die Friede Springer Stiftung zählen zu den Partnern, die die Bildungsinitiative umfangreich fördern.

### Frühzeitige und vertiefte Berufs- und Studienorientierung

#### Kinder-Biennale e. V.

Die Kinder-Biennale ist ein gemeinnütziger Verein für kreative Kinder-Projekte in Esslingen am Neckar. In Kooperation mit Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Medien werden zahlreiche Veranstaltungsreihen, Projekte, Workshops und Ausstellungen für Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren organisiert. Im Rahmen der kleinen Techniker können Mädchen und Jungen verschiedene Unternehmen vor Ort besuchen. Ein Ziel der Kinder-Biennale ist es, Berufsorientierung vor der Pubertät zu starten, um talentbasiert und genderunabhängig Interessen zu wecken, besonders Mädchen in MINT-Berufen profitieren stark davon. [www.kinderbiennale.net](http://www.kinderbiennale.net)

**Veranstalter:** Kinder-Biennale e.V., Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG (SWE) VDI-Nachwuchsförderung (Verband Deutscher Ingenieure), IHK-Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen sowie diverse Unternehmen und Institutionen aus Esslingen am Neckar

#### Workshops auf Ausbildungsmesse im Rems-Murr-Kreis

Auf der größten Ausbildungsmesse im Rems-Murr-Kreis werden seit 2012 Workshops für Mädchen zum Thema MINT angeboten. Termin: Fokus Beruf am 18./19. März 2022 in Schorndorf [www.fokus-beruf.de](http://www.fokus-beruf.de)

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Waiblingen in Kooperation mit IHK-Bezirkskammer Rems-Murr, Kreishandhandwerkerschaft Rems-Murr, Kreisjugendring Rems-Murr e.V., Arbeitgeberverband

Südwestmetall, Wirtschaftsforum Welzheimer Wald, Staatliches Schulamt und diverse Arbeitgeber aus dem Rems-Murr-Kreis

### **Aktionstag für Mädchen am 16.11.2021 - Lass MINT in dein Leben: Chancen und Vielfalt der MINT Berufe**

Der Mädchen-Aktionstag soll das Interesse für MINT-Berufe wecken. Gemeinsam mit den MINT-Botschafterinnen der Regionaldirektion und den Beauftragten für Chancengleichheit, wollen wir die Mädchen erkunden lassen, was MINT überhaupt bedeutet, wie wichtig MINT für den Alltag ist und wie ein passender MINT Beruf gefunden werden kann.

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Waiblingen, IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Rems-Murr, diverse Arbeitgeber der Industrie aus dem Rems-Murr-Kreis, Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim/ Heilbronn/ Ludwigsburg/ Nagold-Pforzheim

### **MuT – Mädchen und Technik Ferienprogramm in den Osterferien 2022**

Eltern sollen über MINT Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informiert werden. Ziel ist ein Abbau von Hemmnissen und Vorurteilen gegenüber MINT Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten von Seiten der Eltern.

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Ulm

### **MuT – Mädchen und Technik Ferienprogramm in den Osterferien 2022**

Waiblingen/Rems-Murr: Angebot für Schülerinnen von Haupt- und Realschulen der 8. und 9. Klassen. Eine Woche in den Osterferien 2022, Betriebspraktika, Workshops zur Berufswahl, praktisches Kennenlernen technischer Ausbildungen in Industrie-Betrieben des Rems-Murr-Kreises.

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Waiblingen, IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Rems-Murr, diverse Arbeitgeber der Industrie aus dem Rems-Murr-Kreis.

### **„Vertiefte Berufsorientierung und Berufswahlvorbereitung“**

Ein kontinuierliches Angebot, bei dem alle interessierten und motivierten Schülerinnen die Möglichkeit haben, ihrem Forscher- und Erfindungsgeist sowie ihrer Experimentierfreude freien Lauf zu lassen. Ohne Prüfungsangst und Notenstress können sie tüfteln, entdecken, erfinden und eventuell sogar Patente anmelden.

<http://www.jugendforschungszentrum.de/engineering-academy/>

**Veranstalter:** Jugendforschungszentrum Schwarzwald-Schönbuch e. V in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

### **Berufswahlkompass Metall**

Der Berufswahlkompass (BWK) unterstützt frühzeitig beim Übergang in den Beruf. Schülerinnen und Schüler der Abgangs- bzw. der Vorabgangsklassen an allgemeinbildenden Schulen lernen verschiedene Berufsfelder und weniger bekannte Berufe kennen. Dabei erfahren sie mehr über sich und ihre Fähigkeiten, können sich gezielt informieren und eine bessere Grundlage für ihre Berufsentscheidung schaffen. Im BWK Metall haben sie zudem die Möglichkeit, gewerblich-technische Ausbildungsberufe kennenzulernen. Das Projekt läuft jeweils über das gesamte Schuljahr mit Praktika in Betrieben. Der Berufswahlkompass wird an zwei Schulen in Pforzheim und im Enzkreis angeboten. <https://www.suedwestmetall-macht-bildung.de/projekte/projekt/berufswahlkompass-bwk.html>; <https://www.kar-pf.de/projekte-aktivitaeten/kooperationen.html>

**Veranstalter:** Südwestmetall, Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim und BBQ

### **Digi-MINT+**

Mit 20 MINT-motivierten Schülerinnen und Schülern in einer Klasse wird ab Klasse 10 gestartet. In den Naturwissenschaften und Mathematik wird der Unterricht vertieft. Zusätzlich findet die Arbeitsgemeinschaft Digi+ statt, in der die Grundlagen für die Digitalisierung gefestigt werden. In der Kursstufe geht es dann weiter mit dem dreistündigen Kurs MINT+ und dem eigenen Seminarkurs.MINT. In jedem Fach werden spannende neue Fragestellungen digital gelöst

**Veranstalter:** Jugendforschungszentrum (JZP), Otto Hahn Gymnasium Nagold, Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Stadtverwaltung Nagold

### **MINToring- Studienorientierung praxisnah und individuell**

Getragen von UBW-Unternehmer Baden-Württemberg und in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg steht SCHULEWIRTSCHAFT für die Stärkung der Berufs- und Studienorientierung an Schulen und schafft Perspektiven für Jugendliche. Mit unserem

MINToring-Programm begleiten wir junge Erwachsene beim Übergang von der Schule an die Hochschule. Dies bietet Schülerinnen praxisnahe Studienorientierung und Unterstützung auf dem Weg in ein erfolgreiches MINT-Studium. Studienabbrüche sollen so vermieden werden. Engagierte Studentinnen der MINT-Fächer werden zu Mentorinnen für Schülerinnen, informieren über das Spektrum der Studiengänge und stehen den Schülerinnen bei allen Fragen rund um den Studieneinstieg mit Rat und Tat zur Seite. Die Schülerinnen erhalten Einblicke in Hochschulen und unterschiedliche MINT-Studiengänge, Online-Veranstaltungen zu Themen wie Studienfinanzierung, Wissenschaftliches Arbeiten. Die Angebote werden von den MINTorinnen hauptsächlich virtuell umgesetzt.

**Veranstalter:** SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg, Südwestmetall

### **Bildungspartnerschaften**

Ziele der Partnerschaften sind, die naturwissenschaftlich-technische sowie ökonomische Bildung zu stärken, den Schülerinnen und Schülern die Vielfalt der Berufswelt darzustellen, Orientierung bei der Berufsfindung zu geben und den Übergang in Ausbildung, Studium und Beruf zu erleichtern. Die Kooperationen werden auf mehrere Jahre abgeschlossen. Der mehrmalige langfristige Kontakt der Schülerinnen und Schüler mit den Bildungspartnern und deren Berufen unterstützt gendertypische Hemmschwellen bei der Berufswahl abzubauen. Getreu dem Motto „Talent vor Klischee“ wurde anlässlich des 10. Jubiläums der Bildungspartnerschaften nochmals besonders die Bedeutung von mehr Frauen in MINT-Berufen hervorgehoben. Der Wettbewerb „Bildungspartnerschaften digital“ soll die Bedeutung der digitalen Transformation stärken.

<http://bo-bw.de/Lde/Startseite/Partner+in+der+BO/Bildungspartner+BW>

**Veranstalter:** die Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg

### **Tag der Berufsorientierung und Ausbildungsstellen-Börse mit Azubi Speed-Dating**

Information von Schülerinnen und Schülern zur Berufsorientierung in der „Woche der Ausbildung“ mit ausgewählten Arbeitgebern – auch mit MINT-Berufen, Info-Stand MINT und MINT-Wanderausstellung.

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Offenburg

### **SchoolGoesBusiness**

Aktivitäten in Bezug auf MINT, im Rahmen des Gesamtkonzepts der Maßnahme. Das Projekt SchoolGoesBusiness bietet Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern einen einzigartigen Baustein, um die Berufswahl als bewussten Prozess zu gestalten. Darüber hinaus ist SchoolGoesBusiness für die sich beteiligenden Unternehmen ein wichtiges Instrument, um den Mitarbeiternachwuchs von morgen unmittelbar kennen zu lernen und gezielt zu fördern.

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Offenburg

### **Studier Hier (Juli 2022)**

Mit Expertenrunde mit Studierenden, Informationen Studieren unter Pandemiebedingungen, Hochschulzugang, Videoclips ausgewählter Studiengänge (MINT), Chat mit Hochschule Offenburg, Hochschule Kehl und Arbeitsagentur Offenburg

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Offenburg

### **Coaching4future**

Mit einem vielfältigen Angebot informiert das Programm Schülerinnen und Schüler in der Berufswahlphase über die Zukunftschancen und beruflichen Möglichkeiten in den sogenannten MINT-Disziplinen und motiviert sie für ein Studium oder eine Ausbildung in diesem Bereich. Besondere Schwerpunkte sind u.a. die Information über Ingenieurberufe in der Industrie und über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in der Berufswelt. Zentrales Anliegen ist dabei die frühzeitige Vernetzung von Schülern und Studierenden mit Unternehmen und Hochschulen, um eine fundierte Berufswahl zu stützen und Studienabbrüche zu vermeiden. Damit leisten die Baden-Württemberg Stiftung, SÜDWESTMETALL und die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit in einer bundesweit einmaligen Partnerschaft einen entscheidenden Beitrag zur Fachkräftesicherung in Baden-Württemberg.

**Projektpartner:** Baden-Württemberg Stiftung, SÜDWESTMETALL und die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit

Der Discovery Truck besucht die Hochschule Offenburg und andere Schulen in der Ortenau,

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Offenburg

### Science Days im Europa-Park Rust (21. - 23.10.2021)

Informationsstand der Arbeitsagentur Offenburg während der Kreativwoche der Science Days  
Themenschwerpunkt aus dem MINT-Bereich wird jährlich neu festgelegt; Kooperation mit Partnern aus dem jeweiligen MINT-Thema

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Offenburg

### Berufsinfomesse – BIM (13./14.05.2022)

Nahezu 2.000 Angebote zu Ausbildung, Weiterbildung, Berufen, Studium und Praktika im In- und Ausland. Angebote und Informationen – auch zu Berufen im MINT-Bereich Vorträge zu unterschiedlichen beruflichen Themen. Aussteller sind Arbeitgeber, Schulen, Hochschulen, Bildungsträger, Kammern, Organisationen der Ortenau sowie französische Akteure des Arbeitsmarktes Das Besondere ist, dass zahlreiche französische Schulklassen auch zur BIM kommen.

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Offenburg, BIM-Bündnispartnerinnen und Bündnispartner: Arbeitsagentur Offenburg, Handwerkskammer Freiburg, IHK Südlicher Oberrhein, Kreishandwerkerschaft Ortenau, Wirtschaftsregion Ortenau WRO, Bildungsregion Ortenau BRO, Landratsamt Ortenaukreis, DGB-Region Südbaden, Regionalbüro Netzwerk Fortbildung, Messe Offenburg-Ortenau GmbH

### JIA – Junior-Ingenieur-Akademie für Girls und Boys

Ein Kooperationsprojekt von Schulen, Unternehmen, Hochschulen, Arbeitsagentur Offenburg, Südwestmetall und BBQ. Das Projekt bietet Unterstützung bei der Berufs- und Studienorientierung durch unmittelbare Einblicke in MINT-Ausbildungsberufe und -Studiengänge. Förderung des Interesses an Naturwissenschaft und Technik Ermöglichen fachpraktischer Erfahrungen durch die Bearbeitung technischer Projekte und Reflexion der eigenen Fähigkeiten und Neigungen. Unternehmenserkundungen, Besuche an Hochschulen, Workshops, Schnuppervorlesungen, etc.

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Offenburg

### Technika Ortenau – nachhaltige MINT Entwicklung der Bildungsregion Ortenau

Es laufen erste Gespräche in der Steuerungsgruppe, die Ausgestaltung befindet sich noch im Prozess.

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Offenburg in Kooperation der Bildungsregion Ortenau mit Schulen

### Info Truck der Metall- und Elektroindustrie 29. April 2022– Berufsorientierung für Mädchen

*Information über Ausbildungsberufe und Berufswelt der Metall- und Elektroindustrie*

Bundesweit informieren insgesamt zehn M+E-InfoTrucks kostenfrei an Schulen und öffentlichen Einrichtungen über die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in der Metall- und Elektro-Industrie. Die InfoTrucks bieten Platz für eine ganze Klasse, die von ihrem Lehrer begleitet werden kann. Dabei steht der Spaß am „selber erleben“ im Vordergrund. Vor allem junge Frauen entscheiden sich noch nur selten für eine technische Ausbildung. Die alten Klischees haben sich aber überholt. Der typische Frauenberuf des 21. Jahrhunderts ist eben auch die Mechatronikerin oder die Anlagenmechanikerin – auch das zeigt der zweigeschossige InfoTruck auf einer etwa 80 m<sup>2</sup> großen Präsentationsfläche, die mit neuesten Multimedia-Anwendungen und anschaulichen Experimentierstationen Maßstäbe für moderne Berufsinformation setzt. An M+E-typischen Arbeitsplätzen erleben Jugendliche die „Faszination Technik“ – praxisnah und intuitiv. So können sie unter anderem eine computergesteuerte CNC-Fräsmaschine programmieren und ein Werkstück selbst fertigen. Ein Aufzugmodell demonstriert anschaulich, warum eine intelligente IT-Steuerung die Wartezeit für die Nutzer deutlich reduziert. Begleitet werden die Exponate durch interaktive Aufgabenstellungen und Hintergrundinfos auf Tablets.

<https://www.gesamtmetall.de/themen/bildung/me-infotruck>

**Veranstalter:** u.a. Agentur für Arbeit Freiburg

### Girls'Day Zukunftstag am 28. April 2022 - Berufsorientierung für Mädchen

Junge Mädchen, die sich in der Phase der Berufsorientierung befinden und sich mit Naturwissenschaft, Technik und Handwerk auseinandersetzen möchten, haben mit dem Girls'Day die Möglichkeit, Ausbildungs- und Studienberufe aus diesen Bereichen in der Praxis kennen zu lernen – eine tolle Chance ohne großen Aufwand (die Anmeldung erfolgt online unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)). Dieses Angebot ist maßgeblich auch von der Unterstützung der Betriebe abhängig, viele engagieren sich seit vielen Jahren für den Girls'Day.

**Veranstalter:** Unternehmen und Einrichtungen in Baden-Württemberg, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Baden-Württemberg, Beteiligung aller Bündnispartnerinnen und Bündnispartner.

**Mitglieder des Lenkungsausschusses:** Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Tourismus Baden-Württemberg, Ministerium für Kultur, Jugend

und Sport Baden-Württemberg, Arbeitgeberverband Südwestmetall, DGB Baden-Württemberg, Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag, Baden-Württembergischer Handwerkstag, Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Baden-Württemberg.

Beim Girls' Day am KIT werden Mädchen aller Schularten von Klasse 5 -13 zum Mädchenzukunftstag eingeladen, um Einblicke in Thematiken und Tätigkeitsfelder der MINT-Fächer am KIT zu erhalten. Beginnend mit einer Einführungsveranstaltung, bei der ausgewählte Referentinnen ihr MINT-Studium oder ihre MINT-Ausbildung am KIT präsentieren und Fragen der Mädchen beantworten, erhalten die Mädchen Einblicke in verschiedene MINT-Bereiche am KIT. Anschließend folgt der Besuch der (vorab online ausgewählten) Workshops, die von den Instituten angeboten werden. Die Workshops sind thematisch vielseitig gestaltet und reichen vom Feld der Robotik bis zum Verkehrsingenieurwesen. In diesen Workshops liegt der Fokus primär auf der Handlungsorientierung.

**Veranstalter:** KIT (Geschäftsstelle Chancengleichheit und FTU)

**Berufsorientierung und Berufswahl – Neugier auf MINT: Digitale Schnitzeljagd**

Im Rahmen einer digitalen Schnitzeljagd lösen die Mädchen Rätsel, beantworten Fragen zu Videoclips und führen eigene kleine Experimente durch. Auf diese Weise entdecken sie Station für Station viele Anregungen für den ganz eigenen Weg zum Traumberuf. Alle Teilnehmerinnen erhalten einen Zugangscode für die Aktion. Sie haben eine Woche Zeit, die Schnitzeljagd zu absolvieren. Jede erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Berufsinformations-Paket belohnt. Außerdem werden viele weitere tolle Sachpreise verlost.

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, Agentur für Arbeit Freiburg, Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg - Bodensee-Oberschwaben, Südwestmetall und ggf. weitere Netzwerkpartner

Der Mädchen-Zukunftstag sollte dazu beitragen, die Berufschancen von Mädchen insbesondere in den zukunftssträchtigen (informations-) technologischen und naturwissenschaftlichen Bereichen sowie in handwerklichen Berufen auszubauen, um ihre Arbeitsmarkt-, Karriere-sowie Verdienstmöglichkeiten zu verbessern. Es wird einen Impulsvortrag zum Thema „MINT“ geben. Im Anschluss kommen die Mädchen mit Best-Practice-Beispielen in den Austausch und haben die Möglichkeit ihre Fragen zu stellen. Zum Schluss können sie im MINT-Mystery-Spiel schauen, wieviel sie von der Veranstaltung an Informationen für sich mitgenommen haben. Die Veranstaltung ist im Online-Format geplant.

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim/ Heilbronn/ Ludwigsburg/ Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim

Beim Girls' Day an der Universität Stuttgart werden am 28.04.2022 voraussichtlich wieder ca. 30 Veranstaltungen mit etwa 400 Plätzen für Schülerinnen der Klassen 5-10 angeboten. Im Mittelpunkt der Workshops steht das Mitmachen: beim Programmieren, Löten oder Experimentieren können die Schülerinnen sich selbst ausprobieren und erleben wie spannend und kreativ MINT ist. Nach den positiven Erfahrungen mit dem Corona bedingt rein virtuellen Girls' Day 2021 bestehen Überlegungen, einen Teil der Workshops auch in Zukunft virtuell anzubieten, um auch Schülerinnen aus weiter entfernten Wohnorten die Teilnahme an Girls' Day-Veranstaltungen der Universität Stuttgart zu ermöglichen. [www.uni-stuttgart.de/girls-day](http://www.uni-stuttgart.de/girls-day)

**Veranstalterin:** Universität Stuttgart

### Girls' Day Akademie

Junge Mädchen, die sich in der Phase der Berufsorientierung befinden und sich mit Naturwissenschaft, Technik und Handwerk auseinandersetzen möchten, haben mit der Girls' Day Akademie (GDA) die Möglichkeit, Ausbildungs- und Studienberufe aus diesen Bereichen in Theorie und Praxis vertieft über ein ganzes Schuljahr kennen zu lernen. Ziele, Ausrichtung und Qualität der GDA werden durch den Lenkungsausschuss gesichert. Aufgrund der hohen Akzeptanz in den Schulen und Unternehmen des Landes, wird die nachhaltige Weiterführung des sehr erfolgreichen Projekts verfolgt. Die GDA wird mittlerweile in vielen Bundesländern sehr erfolgreich angeboten und ausgebaut. Die Evaluierung und bundesweite Koordinierung des Projekts übernimmt die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit.

Auch im kommenden Jahr wird die Girls' Day Akademie (GDA) gerade auch in Baden-Württemberg mit Engagement weitergeführt. Das Projekt fußt auf den bewährten Standards und sieht für die neuen Reihen im Schuljahr 2021/2022, aufgrund der positiven Erfahrungen aus den Online-Formaten, eine interessante Mischung aus Laborpraxis und digitalen Inhalten vor. Eine Verstärkung bei gleichzeitiger Professionalisierung wird weiterhin forciert. Darauf aufbauende und weiterführende Angebote für Teilnehmerinnen der GDA werden zudem durch das Girls' Day College an der experimenta –Science



Center der Region Heilbronn Franken gGmbH durchgeführt. Mehr Informationen unter: [www.girls-day-akademie.de](http://www.girls-day-akademie.de)

**Mitglieder des Lenkungsausschusses:** Arbeitgeberverband Südwestmetall, DGB Baden-Württemberg, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Baden-Württemberg.

**Veranstalter:** GDA Schuljahr 2021/22: Agentur für Arbeit Reutlingen, Südwestmetall und BBQ; Agentur für Arbeit Göppingen, Südwestmetall und BBQ; Agentur für Arbeit Stuttgart und BBQ, Agentur für Arbeit Ulm, Südwestmetall und BBQ; Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen, Südwestmetall und BBQ; Agentur für Arbeit Ludwigsburg, Südwestmetall und BBQ; Agentur für Arbeit Aalen, Südwestmetall und BBQ; Agentur für Arbeit Heilbronn und experimenta – Science Center der Region Heilbronn Franken gGmbH; Agentur für Arbeit Waiblingen, Südwestmetall und BBQ; Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, Südwestmetall und BBQ; Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, Südwestmetall und BBQ

### Girls`Day College - für Mädchen, die MEHR wissen wollen!

Das Girls`Day College (GDC) ist ein von der Agentur für Arbeit Heilbronn und der experimenta gGmbH Heilbronn entwickeltes Projekt für Mädchen und junge Frauen, die mehr über Naturwissenschaft und Technik wissen wollen. Absolventinnen der Girls`Day Akademien sowie MINT-interessierte Schülerinnen können ihr Wissen in spannenden Workshops in den ausgezeichnet ausgestatteten Laboren der Forscherwelt der experimenta vertiefen, technische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge verstehen und in Exkursionen zukunftssträchtige Berufsbilder kennenlernen. Damit die Teilnehmerinnen ihren Neigungen und Talenten frei nachgehen können, haben sie die Möglichkeit, aus dieser Bandbreite von Veranstaltungen nach Interessen und Vorlieben ihr persönliches Programm zusammenzustellen.

Durch die ausgewählten Angebote werden die Teilnehmerinnen an eigene handwerkliche und technische Projekte im Maker Space der experimenta oder selbstständige Forschungsarbeiten im Schülerforschungszentrum Nordwürttemberg herangeführt. Dort finden sie umfangreiche Möglichkeiten und Freiräume für forschendes und kreatives Arbeiten und Experimentieren vor. Darüber hinaus eröffnet die experimenta den Absolventinnen des GDC die Möglichkeit, sich ihrerseits als Role Models mit ihren Erfahrungen und Expertisen einzubringen und den naturwissenschaftlichen Nachwuchs zu unterstützen. Mehr Informationen unter [www.experimenta.science/girls-day-college](http://www.experimenta.science/girls-day-college)

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Heilbronn und experimenta – Das Science Center

### Transferprogramm Girls` Digital Camps

Um Schülerinnen auf dem Weg in die digitale Welt zu begleiten und sie für alle damit verbundenen Themen und zukunftsweisenden Berufen zu begeistern, werden die Girls` Digital Camps von Januar 2021 bis Ende September 2023 fortgeführt. Die in einer Modellphase entwickelten, erfolgreich evaluierten Konzepte werden in der Transferphase professionalisiert, breitenwirksam auf alle zwölf Wirtschaftsregionen in Baden-Württemberg ausgerollt und fest in der Bildungslandschaft von Baden-Württemberg implementiert. Mädchen und junge Frauen der Klassenstufen 6 bis 8 erhalten konkrete Einblicke in digitale Anwendungen und Berufsfelder. Die Teilnehmerinnen stärken durch das praktische Erleben ihr Selbstbewusstsein im Umgang mit und in der Gestaltung von digitaler Technik und erleben, wie vielfältig, kreativ, zukunftsorientiert und gesellschaftlich relevant digitale Anwendungen und Berufe sind. Die Girls` Digital Camps werden als modulare Basis- und Vertiefungskurse in Kooperation mit Schulen und Unternehmen angeboten. Dabei sollen insbesondere auch Schülerinnen erreicht werden, die bislang noch nicht mit der Digitalisierung und den Treiberberufen der Digitalisierung in Berührung gekommen sind. Die Inhalte der Camps orientieren sich gezielt an der Lebenswelt und den Interessen der jungen Frauen. Zudem werden die Angebote in der Transferphase dauerhaft um Online-Angebote ergänzt. Das Angebot wird vom Kompetenzzentrum Bielefeld e.V. evaluiert. Ab dem Schuljahr 2021/2022 wird das Transferprogramm durch eine moderierte Arbeitsgruppe begleitet.

Die Regionen in Baden-Württemberg werden durch die folgenden Verbundprojekte abgedeckt:

- Verbundprojekt der Regionen Stuttgart/Esslingen, Ostwürttemberg und Neckar-Alb, Verbundkoordinatorin: Hochschule Esslingen

Kooperationspartner: VDI Baden-Württemberg, explorhino Schülerlabor an der HS Aalen

- Verbundprojekt der Regionen Mittlerer Oberrhein und Nordschwarzwald: Verbundkoordinator: CyberForum e.V.

Kooperationspartner: Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

• Verbundprojekt der Regionen Rhein-Neckar, Heilbronn-Franken, Bodensee-Oberschwaben, Donau-Iller, Hochrhein-Bodensee, Schwarzwald-Baar-Heuberg und Südlicher Oberrhein,  
Verbundkoordinatorin: Pädagogische Hochschule Heidelberg  
Kooperationspartnerin: experimenta – Das Science Center  
**Förderer:** Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

### **Mission Zukunft: Von Baden-Württemberg ins All**

Um Schülerinnen und Schüler ab der neunten Klasse für die Raumfahrt zu begeistern und den Nachwuchs über Ausbildungs-, Studien- und Berufsmöglichkeiten in diesem Bereich zu informieren, organisieren das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, das Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg, ArianeGroup, Airbus Space Systems, TESAT und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) den Ideenwettbewerb „Mission Zukunft: Von Baden-Württemberg ins All“. Dieser mündet traditionell in der Veranstaltung und im Event des „Raumfahrttages“, der am 01. Juni 2022 geplant ist. Der Wettbewerb richtet sich insbesondere an Raumfahrtinteressierte und steht in diesem Jahr unter dem Motto „Space on Earth – Deine Idee für den digitalen ALLtag“. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Raumfahrttages statt. Dieser bietet neben einer spannenden Key-Note auch die Möglichkeit auf einer Begleitausstellung mit Unternehmen und Organisationen in Kontakt zu kommen und sich über Ausbildungsmöglichkeiten oder Freizeitangebote zu informieren. Des Weiteren enthält der Raumfahrttag Workshops, sog. „Space-Talks“, in denen die Jugendliche Space-Experimente, Probedorlesungen, Vorträge über Raumfahrtthemen oder ein Ausbildungsforum, um sich mit Auszubildenden und Ausbildungsleiter oder Studierende auszutauschen, erleben können. Die Zielgruppe ist nicht nur auf Mädchen beschränkt, sondern richtet sich an alle interessierte Schülerinnen und Schüler. Durch die Neuausrichtung der Initiative konnten neue Partner, auch aus dem Netzwerk der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ hinzugewonnen werden. Das neue Konzept soll den Jugendlichen vermehrt MINT-Karrierewege aufzeigen, sie für die Raumfahrt begeistern und sie in ihren Berufswünschen zu bestärken. <https://vonbwinsall.de/>

**Veranstalter:** Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg e.V.

### **Maker Camp (2.-6. November 2021) in der Stadtbibliothek Ludwigsburg**

Mit dem Maker Camp 2021 lädt die Stadtbibliothek Ludwigsburg vom 2. bis 6. November 2021 dazu ein, ihre jüngst brandneu eröffnete MakerZone kennenzulernen. Während des fünftägigen Workshops können alle Interessierten zwischen zwölf und 16 Jahren - Makerinnen, Coderinnen und die, die es werden wollen - den Raum der Maker Zone für sich entdecken und interaktiv gestalten. Die Teilnehmenden bauen interaktive Geschichten, Games und Rauminstallationen, die sie in verrückte Welten entführen und zeigen, dass Computerspiele nicht nur am Bildschirm stattfinden, dass Game Controller mehr als nur Plastikkästen mit generischen Buttons sein dürfen und Narration nicht linear sein muss. Beim gemeinsamen Entdecken, Erschließen und Bespielen der mobilen Werkstatt lernen sie nicht nur die Welt des Makings kennen, sondern werden auch spielerisch in die Tools und Möglichkeiten der Maker Zone eingeführt. <https://stabi.ludwigsburg.de/>, [www.tinkertank.de](http://www.tinkertank.de)

**Veranstalter:** Der Workshop wird von der Stadtbibliothek Ludwigsburg veranstaltet und vom Kreativlabor Tinkertank ausgerichtet, das die Maker Zone gemeinsam mit der Stadtbibliothek im Rahmen des Projekts „Bibliotheksentwicklung für die Stadtgesellschaft“ im Fonds hoch3 der Kulturstiftung des Bundes entwickelt hat.

### **Technik-Workshop „Nachhaltigkeit“ - Mit eigenen technischen Ideen für den Klimawandel kreativ werden**

Jugendliche fordern bei den „Fridays for Future“-Demonstrationen lautstark den nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt und unseren Ressourcen ein, um den Klimawandel zu stoppen. Ihnen geht es um ein lebenswertes Leben auf unserer Erde – um ihre Zukunft! Hier setzt der Workshop an. Welche Ideen zur Nachhaltigkeit kann ein Jugendlicher im Rahmen seiner Möglichkeiten entwickeln und umsetzen? Welche technischen Möglichkeiten und Lösungen stehen hierfür zur Verfügung? Dabei soll auch das Interesse und Talent am handwerklichen und technischen Tun geweckt werden. Der Workshop für 10 Schülerinnen und Schüler aus der 9. oder 10. Klasse findet in der Tinkertank „Kreativ-Werkstatt“ oder - je nach aktuellen Hygienebedingungen - online statt. Natur + Elektronik: Die Teilnehmenden verbinden die Themenfelder Natur und Elektronik, indem beispielsweise ein intelligenter Blumentopf gebaut wird, der sich meldet, wenn die Pflanze darin gegossen werden muss. Dazu kommen Solarzellen, Microcontroller und verschiedenste Sensoren zum Einsatz sowie nachhaltig geerntete Materialien und Bauteile aus Elektroschrott (Thema „Upcycling“). Der Workshop ermöglicht berufsorientierende Einblicke in den Bereich Nachhaltigkeit. Die begleitende Lehrkraft kann beim Workshop mitarbeiten.

Der Workshop findet jeweils 1-tägig vom 15. bis 19. November 2021 statt und ist kostenlos.

**Förderer:** Bildungsregion Landkreis Ludwigsburg

**Veranstalter und Ansprechpartner:** Landratsamt Ludwigsburg, FB 63/Bildungsbüro

**Ausrichter:** Tinkertank, Ludwigsburg

### **MINT-Projekttag für Jugendliche**

Seit über zehn Jahren gibt die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher (IJF) jungen Menschen mit ihren MINT-Projekttagen authentische Einblicke in die Arbeits- und Berufswelt 4.0. Mit schlüssigen Konzepten, innovativen Methoden, aktuellen Themen und pfiffigen Experimenten achtet die Initiative darauf, vor allem Mädchen dort abzuholen, wo sie mit ihren Interessen stehen. Die Naturwissenschaftler\*innen der IJF zeigen klischeefrei auf, welche Chancen und Perspektiven MINT-Berufe bieten und ermutigen junge Frauen, diese zu nutzen. <https://www.initiative-junge-forscher.de/>

**Veranstalter:** Initiative Junge Forscherinnen und Forscher (IJF)

**Partner:** Vector Stiftung, die Arnfried und Hannelore Meyer-Stiftung sowie die Hochschule Heilbronn, die experimenta Heilbronn und die Universität Stuttgart.

### **Mädchen für Informatik begeistern**

Ziel des Projekts ist es, Mädchen für Informatik und entsprechende Berufe sowie Studiengänge zu begeistern. Systematisch und wissenschaftlich unterstützt, werden Lehr-Lern-Einheiten entwickelt, die das Interesse an Informatik steigern sollen. Die Lehr-Lern-Einheiten werden auf Basis wissenschaftlicher Daten entwickelt und im Rahmen von Informatik-AGs für Schülerinnen der 6. und 7. Klassenstufe an Gymnasien durchgeführt und evaluiert. Nach der Pilotphase an Kooperationschulen in Karlsruhe, werden die Lehr-Lern-Einheiten in verschiedenen Kontexten eingesetzt, beispielsweise im Informatikunterricht, in AGs, bei Girls' Days, sowie in Lehr-Lern-Laboren und Fortbildungen für Informatik-Lehrkräfte. Außerdem werden die Konzepte voraussichtlich bis Ende 2021 öffentlich zugänglich gemacht und verbreitet werden.

[https://www.sport.kit.edu/Forschung\\_InterdisziplinaereDidaktik\\_Personal\\_Ingo\\_Wagner.php](https://www.sport.kit.edu/Forschung_InterdisziplinaereDidaktik_Personal_Ingo_Wagner.php)

**Veranstalter:** Jun.-Prof. Ingo Wagner am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) leitet das Projekt und führt es gemeinsam mit Prof. Anne Koziolk und Dr. Lucia Happe durch. Die Vector Stiftung fördert das Projekt „Mädchen für Informatik begeistern“ am KIT.

### **Mkid – Mathe kann ich doch!**

Das zweijährige Programm Mkid richtet sich an Schüler der 6. Klasse, die Potenzial für Mathematik und Naturwissenschaften haben, dieses aber nicht nutzen. Sie sollen sich als kompetent erleben und ihr Selbstbild so verändern, dass sie erkennen: Mathe kann ich doch! In den Mkid-Kursen bekommen die Teilnehmer Lösungsstrategien an die Hand, die vielseitig anwendbar sind und mit denen sie schwierige Aufgaben selbstständig lösen können. <https://vector-stiftung.de/foerderbereiche/#mkid>

**Veranstalter:** Vector Stiftung in Kooperation mit dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart. Aktuell findet das Programm an 50 Schulen in Baden-Württemberg statt.

### **Junior.ING - Kreativ-Konstruktiv-Innovativ: Planen wie die Ingenieure!**

Junior.ING ist ein kreativ-technischer Schüler/innenwettbewerb unter allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Baden-Württemberg. Mit einfachen Mitteln wie zum Beispiel Papier oder Balsaholz, Schnur oder Kordel und Klebstoff oder Stecknadeln werden in spielerisch-kreativer Weise „Ingenieurbauwerke“ von Schülerinnen und Schülern geplant und gebaut. Jährlich können in Baden-Württemberg tausende Schülerinnen und Schüler mit mehreren hundert geplanten Miniaturbauten begeistern. Höhepunkt ist eine große Landespreisverleihung mit über 1.000 Teilnehmern.

Mehr Informationen unter [www.junioring.ingbw.de](http://www.junioring.ingbw.de)

**Initiator:** INGBW - Ingenieurkammer Baden-Württemberg

### **Verbundprojekt MAKEitREAL**

Am 04.01.2021 startete das Projekt MAKEitREAL gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des „MINT-Aktionsplans“. Drei Verbundpartner Hochschule Heilbronn, Stadt Heilbronn und Landesverband für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung Baden-Württemberg e. V. werden in den nächsten drei Jahren MAKEitREAL, einen mobilen Makerspace für Mädchen mit Migrationshintergrund im Alter von 10-16 Jahren im Reallabor-Format, umsetzen. Mit dem Einsatz des mobilen „Makerspace“ in den Heilbronner Quartierszentren soll den Mädchen unter Einbeziehung des sozialen Umfelds sowie geeigneter pädagogischer Konzepte, ein spielerischer und experimentierfreudiger Zugang zu den MINT-Fächern ermöglicht werden. Vor Ort werden „Role Models“ als Lernbegleiterinnen eingesetzt. Zunächst coronabedingt in virtuellen Formaten ab Mitte 2021



durchgeführt, wird zukünftig ein mobiler Makerspace in Form eines Kleintransporters ausgestattet, welcher die Quartierszentren anfährt. Parallel dazu werden die geplanten Maßnahmen-Pakete weiterverfolgt und ausgebaut, wie z. B.:

- die Ansprache der Mädchen,
- Umsetzung der geplanten Betreuungsmaßnahmen der Mädchen unter Einbindung der Eltern,
- Erstellung von Routenplänen in Absprache mit den Heilbronner Quartierzentren,
- Ausbildung der studentischen Betreuerinnen zu „Role-Models“ und Coachs vor Ort,
- weitere Professionalisierung der Webseite und des Außenauftritts,
- verstärkte Forcierung der Presseaktivitäten und Informationen in das natec Netzwerk,
- die Koordination und Einbindung der Angebote der MAKEitREAL Kooperationspartnerinnen,
- erste Evaluationsaktivitäten

**Veranstalter:** Hochschule Heilbronn (Verbundleitung, wissenschaftliche Leitung und Umsetzung des mobilen Makerspace), Stadt Heilbronn (Ansprache der Zielgruppe zum Transfer und der Verankerung vor Ort), natec Landesverband (Projektkoordination, Vernetzung und Kommunikation im Cluster)

## Übergang Schule - Ausbildung - Studium

### TryScience. Erleben. Entdecken. Ausprobieren.

TryScience richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshintergrund und unterstützt sie bei ihrer Studienorientierung im Hinblick auf die MINT-Fächer. Das Programm besteht aus einer Vielzahl an Workshops in den MINT-Studiengängen, der CampusTour, Studieninfoveranstaltungen und begleiteten Vorlesungsbesuchen. Der Fokus bleibt bei den Schülerinnen: Die Plätze werden mindestens zur Hälfte an Schülerinnen vergeben, Praxisteile in den Workshops werden, wenn möglich, geschlechtergetrennt durchgeführt und die Veranstaltungen werden hauptsächlich von Frauen (Studentinnen, Wissenschaftlerinnen und Professorinnen) - als Role Models sowohl für Schülerinnen als auch für Schüler - betreut. Einzelne Workshops werden ausschließlich für Schülerinnen angeboten. Einzelne Bausteine werden auf Nachfrage auch individuell für Schülergruppen angeboten. Corona bedingt ist noch nicht sicher, wie die Workshops im kommenden Berichtszeitraum stattfinden werden. Möglicherweise werden Online-Veranstaltungen angeboten, auch wenn Präsenz wieder möglich ist, da einige Anbieter\*innen bereits gute Online-Konzepte haben und man dadurch auch Interessierte aus entfernteren Wohnorten erreicht. Präsenzveranstaltungen mit Hygienekonzept werden ebenfalls angeboten werden. Je nach Corona-Lage müssen diese auch kurzfristig abgesagt oder auf ein online-Format umgestellt werden.

Das Netzwerk von Kooperationspartner/innen innerhalb der Universität hat sich im vergangenen Jahr erweitert. Durch die Schaffung der „School for Talents“ und die Intensivierung der AG Schulkontakte wird insbesondere hinsichtlich der Werbung bei den Zielgruppen noch enger zusammengearbeitet.

[www.uni-stuttgart.de/tryscience](http://www.uni-stuttgart.de/tryscience)

**Veranstalterin:** Universität Stuttgart

### TryScience: Schülerinnen-Mentoring

Im Rahmen von TryScience setzt das Gleichstellungsreferat das erfolgreiche Schülerinnen-Mentoring fort und startet im November 2021 in die siebte Runde. Beim Schülerinnen-Mentoring werden an MINT interessierten Schülerinnen studentische Mentorinnen der Universität Stuttgart etwa ein halbes Jahr lang zur Seite gestellt. Zusätzlich zu den Mentoring-Treffen finden Schulungen, Austauschtreffen und eine Unternehmens-Exkursion statt. Nach einer Corona bedingten Online-Runde in 2020/21 wird der nächste Durchgang möglicherweise in Hybridform durchgeführt – einerseits um flexibel auf die jeweilige Situation reagieren zu können, und andererseits auch Schülerinnen aus weiter entfernten Wohnorten eine Teilnahme zu ermöglichen. Das Programm wird während und nach jeder Runde evaluiert und Verbesserungen direkt umgesetzt. Die Rückmeldungen zeigen, dass es sich für Schülerinnen und für Studentinnen lohnt teilzunehmen: zum einen werden sie bei der Studienwahl unterstützt und auf das Studium vorbereitet, und sie werden ermutigt, sich ein MINT-Studium auch wirklich zuzutrauen. Zum anderen entsteht auch ein Wir-Gefühl und das Bewusstsein, dass man als Frau mit MINT-Interesse nicht allein ist. <https://uni-stuttgart.de/schuelerinnen-mentoring/>

**Veranstalterin:** Universität Stuttgart

### Ausbildungsbotschafterinnen

Mehr als 300 Auszubildende in gewerblich-technischen Berufen berichten als Botschafterinnen über ihre eigene Ausbildung sowie den Übergang von der Schule in die Ausbildung. Sie geben auf Augenhöhe mit den Schülerinnen und Schülern umfassende Informationen weiter. An Gymnasien

werden die Informationsveranstaltungen oft gemeinsam mit Studienbotschafterinnen und -botschaftern durchgeführt. [www.gut-ausgebildet.de/ausbildungsbotschafter/initiative-ausbildungsbotschafter](http://www.gut-ausgebildet.de/ausbildungsbotschafter/initiative-ausbildungsbotschafter)

**Veranstalter:** Die Initiative wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg finanziell gefördert. Projektpartner sind der baden-württembergische Industrie- und Handelskammertag, der baden-württembergische Handwerkstag, die Unternehmer Baden-Württembergischer und der Deutsche Gewerkschaftsbund Bezirk Baden- Württemberg

### **IHK-Berufsparcours**

Beim IHK-Berufsparcours bieten Firmen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Berufe anhand typischer Aufgaben aus ihrer Firma kennenzulernen. Diese sind so gestellt, dass Geschlechterpräferenzen überwunden werden. Die Unternehmen erleben Jugendliche bei Arbeitsproben und können sie direkt anwerben. Die Schülerinnen und Schüler wiederum suchen sich Aufgaben, die sie ansprechen. Durch das Ausprobieren steht der Fokus auf Stärken, Motivation und Sympathie.

[www.stuttgart.ihk.de/esnt-team-schule-beruf](http://www.stuttgart.ihk.de/esnt-team-schule-beruf)

[www.ulm.ihk24.de/aus-und-weiterbildung/ausbildung-neu/fuer-schueler/berufsparcours-2378580](http://www.ulm.ihk24.de/aus-und-weiterbildung/ausbildung-neu/fuer-schueler/berufsparcours-2378580)

**Veranstalter:** IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen und IHK Ulm in Kooperation mit dem Technikzentrum Minden-Lübbecke e.V.

## **Reduzierung des Abbruchs in Ausbildung und Studium**

### **MentorING-Programm für Studentinnen der Ingenieurfachrichtungen**

Eine berufserfahrene Ingenieurin (Mentorin) bietet einer Studentin (Mentee) in einem Ingenieurstudienfach Unterstützung, Beratung, Zugang zu Netzwerken und informellen Informationen und begleitet sie so für eine gewisse Zeit in ihrem (beruflichen) Werdegang. Das MentorING-Programm der INGBW soll mit Studentinnen aller Semester durchgeführt werden. Angeboten wird ein one-to-one Mentoring zwischen Mentorin und Mentee.

**Initiator:** INGBW - Ingenieurkammer Baden-Württemberg

### **IT-Ausbildungsprogramme der IHKs für Studienabbrecherinnen aus den MINT-Bereichen**

Das Ziel der IHK-Ausbildungsprogramme ist es auch explizit Studienabbrecherinnen aus den MINT-Bereichen eine gute berufliche Perspektive zu bieten und sie so für das Thema IT zu begeistern. Sie können eine zeitlich stark verkürzte Fachinformatikerinnen-Berufsausbildung von eineinhalb bis zwei Jahren absolvieren. [www.stuttgart.ihk24.de](http://www.stuttgart.ihk24.de)

[www.ulm.ihk24.de](http://www.ulm.ihk24.de)

**Veranstalter:** IHK Region Stuttgart und die it.schule stuttgart (speed.it), IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Göppingen, Schulpartner Gewerbliche Schule Göppingen (Turbo Klasse Fachinformatiker/innen), IHK Ulm, Ausbildungsunternehmen der Region, Robert-Bosch-Schule Ulm (BLITZ: IT-Ausbildung auf der Überholspur), IHK Karlsruhe, CyberForum e.V., Agentur für Arbeit Karlsruhe, Bildungsträger Lutz & Grub AG (Finish IT 2.0/3.0 (Cyberforum)), IHK Schwarzwald Baar-Heuberg, Hochschulcampus Tuttlingen, Hochschule Furtwangen, Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Tuttlingen (Spurwechsel)

## **Stärkung der beruflichen Identität**

### **Fachgruppe „Ingenieurinnen in der INGBW“**

Die INGBW hat eine Fachgruppe für Ingenieurinnen. Hintergrund ist der nach wie vor geringe Frauenanteil an den klassischen Ingenieurdisziplinen. Der Frauenanteil bei den Mitgliedern der INGBW liegt beispielsweise bei lediglich 6,4 Prozent. Die INGBW will sich dafür einsetzen, dass Frauen in Ingenieurberufen ihre Möglichkeiten voll ausschöpfen und Familie und Beruf besser vereinbaren können. Die Fachgruppe der Ingenieurinnen soll dies aktiv mitgestalten.

**Initiator:** INGBW - Ingenieurkammer Baden-Württemberg

### **Ingenieurinnen Lunch**

In der INGBW wird künftig ein Ingenieurinnen Lunch stattfinden, der für alle weiblichen Mitglieder, aber auch für Gäste von außerhalb die Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung bieten soll. Hintergrund ist, dass der Ingenieurbereich trotz zahlreicher Anstrengungen nach wie vor eine Männerdomäne ist. So sind in Baden-Württemberg bei den (sozialversicherungspflichtigen) Ingenieurberufen mit 83 % die

Männer viel stärker vertreten als die Frauen. Die INGBW setzt sich dafür ein, die Frauen im Ingenieurbereich zu stärken.

**Initiator:** INGBW - Ingenieurkammer Baden-Württemberg

### Frauen im Handwerk

Im Rahmen des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus geförderten Projekts „Frauen im Handwerk“ werden in der zweiten Projektphase bis Ende 2021 zahlreiche Maßnahmen zur Steigerung der Erwerbsbeteiligung von Frauen in den (gewerblich-technischen) Handwerksberufen in ganz Baden-Württemberg durchgeführt. Im Herbst 2021 findet 4 Schulungen mit dem Titel „Frauen im Handwerk: Impulse für frauen- und familienbewusste Unternehmensführung setzen“ statt. Ziel ist es, dass Lehrpersonal zukünftiger Führungskräfte im Handwerk für die Bedeutung familienbewusster Unternehmensführung sensibilisiert werden. In zahlreichen klischeefreien Berufsorientierungsformaten werden Schülerinnen und deren Eltern für eine Ausbildung im gewerblich-technischen Bereich begeistert. Im Herbst 2021 soll erstmals ein Gesprächsinstrument zur Identifikation von familienbewussten Themen in Betrieben eingesetzt werden.

**Initiator:** Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V. im Rahmen des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus geförderten Projektes „Frauen im Handwerk“

**Veranstalter:** Handwerkskammern und Bildungsstätten des Handwerks in Baden-Württemberg

### „Women in Photonics“ Netzwerk

Das "Women in Photonics" Netzwerk ist ein Vernetzungsangebot speziell für weibliche Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Photonik-Branche. Regelmäßige Treffen bieten eine Plattform für den Erfahrungsaustausch. Hierdurch sollen Frauen in Fach- und Führungspositionen als Rollenvorbilder für einander sowie insbesondere für Schülerinnen und Studentinnen sichtbar werden. Gegründet als Teil des bis 2019 vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg mit EFRE-Mitteln geförderten Projekts „Photonics Innovation Booster“ ist das Netzwerk im regelmäßigen Angebot von Photonics BW verstetigt. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit Online-Treffen im vergangenen Jahr sollen ab Herbst 2021 auch Netzwerktreffen der „Women in Photonics“ online stattfinden.

<https://photonicsbw.de/projekte/photonics-innovation-booster/women-in-photonics/>

**Veranstalter:** Photonics BW e.V.

### „Women in Photonics“ Netzwerk – XING-Gruppe

Die XING-Gruppe "Women in Photonics" Netzwerk dient als Plattform für Informationen und den Erfahrungsaustausch für und zwischen Frauen der Photonik-Branche, insbesondere in Baden-Württemberg. Sie ergänzt das gleichnamige persönliche Vernetzungsangebot.

<https://www.xing.com/communities/groups/women-in-photonics-netzwerk-68f0-1093099>

**Veranstalter:** Photonics BW e.V.

## Förderung der Berufswegplanung und des Aufstiegs

### Hochschulwoche „meccanica femminile“ vom 22. bis 26. Februar 2022

Jährlich stattfindende Frühjahrshochschule für Studentinnen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik, des Wirtschaftsingenieurwesens und angrenzender Fachrichtungen aus dem MINT-Bereich sowie Wissenschaftlerinnen und Fachfrauen aus der Praxis. Großes und aktuelles Angebot an Kursen und Workshops zur fachlichen Weiterbildung und zum Netzwerken. Die 13. meccanica femminile findet vom 22. bis 26. Februar 2022 voraussichtlich an der Universität Stuttgart (Campus Vaihingen) statt.

[www.meccanica-feminale.de](http://www.meccanica-feminale.de)

**Veranstalter:** Netzwerk Frauen.Innovation.Technik (F.I.T) an der Hochschule Furtwangen, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

### Hochschulwoche „informatica femminile Baden-Württemberg“ vom 2. bis 6. August 2022

Jährlich stattfindende Sommerhochschule für Studentinnen der Informatik und verwandter Studiengänge aus dem MINT-Bereich sowie Wissenschaftlerinnen und IT-Fachfrauen aus der Praxis. Großes und aktuelles Angebot an Kursen und Workshops zur fachlichen Weiterbildung und zum Netzwerken. Die bereits 22. informatica femminile findet vom 2. bis 6. August 2022 voraussichtlich an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (Technische Fakultät) statt. [www.informatica-feminale-bw.de](http://www.informatica-feminale-bw.de)

**Veranstalter:** Netzwerk Frauen.Innovation.Technik (F.I.T) an der Hochschule Furtwangen, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

### Empowerment-Tag für Wissenschaftlerinnen

Die jährlich stattfindende Veranstaltung richtet sich an Frauen aus der Wissenschaft zur Stärkung karriererelevanter Kompetenzen. Sie bietet den Teilnehmerinnen professionelle Workshops und Vorträge aus den Bereichen der Persönlichkeits- und Karriereentwicklung. Der nächste *Empowerment-Tag* findet voraussichtlich im Sommer 2022 digital oder vor Ort in der Baden-Württemberg Stiftung in Stuttgart statt. Mehr Informationen unter:

<https://www.bwstiftung.de/empowerment/>

**Veranstalter:** Baden-Württemberg Stiftung

### XING-TalentManager zur Erhöhung des (MINT-)Professorinnenanteils an der DHBW

Über den XING-TalentManager werden gezielt qualifizierte, auf der Plattform registrierte Kandidatinnen identifiziert und angesprochen. Über dieses Tool erfolgt das Direct Sourcing und eine Direktansprache im Rahmen von Berufungsverfahren an der DHBW (federführend ist die DHBW Karlsruhe). Die DHBW legt besonderes Augenmerk auf die Erhöhung des Professorinnenanteils im MINT-Bereich.

**Veranstalter:** DHBW Karlsruhe

### Sonderpublikation „Frauen in der Photonik“ mit Portraits von Frauen aus Wirtschaft und Wissenschaft

Warum wählen Frauen ein technisches oder naturwissenschaftliches Studium? Wie entstand ihre Berufsentscheidung? Was arbeiten sie? Die Sonderpublikation „Frauen in der Photonik“ präsentiert Portraits erfolgreicher Frauen aus den verschiedensten Bereichen von Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit Bezug zur Photonik. Diese Broschüre wird über die Homepage als Download und bei zahlreichen Veranstaltungen in Verbindung mit dem Studien- & Lehrberufe-Führer kostenlos bereitgestellt. Es bedarf ermutigender Vorbilder, um Schülerinnen interessante Studien- und Berufsperspektiven in MINT aufzuzeigen. Photonics BW e.V. will mit dieser Sonderpublikation tatkräftig dazu beitragen. Mehr Informationen unter <http://photonicsbw.de/bildung-karriere/frauen-in-der-photonik/>

**Veranstalter:** Photonics BW e.V.

### Women change IT

Digitale Technologien beeinflussen unseren Arbeitsalltag und unser gesellschaftliches Umfeld. Digitale Technologien werden genutzt, im Guten wie im Schlechten. Hinter jeder Technologie stecken Menschen – IngenieurInnen, ProgrammiererInnen, DesignerInnen und viele mehr. Sie bestimmen, welche Technologien entwickelt werden und wie sie funktionieren. Wie können wir diese Informationstechnologien nutzen, um Veränderungen, die wir in Beruf und Gesellschaft sehen wollen, aktiv zu gestalten? Ziel der vierteiligen Online-Serie ist es MINT-Berufe für Frauen, insbesondere Wieder- und Quereinsteigerinnen attraktiv zu machen, digitales Mindset von Frauen zu stärken und Unternehmen dafür zu sensibilisieren, was sie tun können um Frauen für diese Berufe zu motivieren und in diesen Jobs zu halten. Geplante Themen im ersten Halbjahr 2022 sind „Frauen gewinnen und binden – wie Sie IT-Fachkräfte finden“, Referentin: Prof. Dr. Nicola Marsden; „Digital Woman – wie berufliche Wege und Vernetzung in der IT gelingen“, Referentin: Maren Heltsche; „Digitale Transformation – die 4. Industrielle Revolution? Vielfältige Chancen – für jede(n)!\“, Referentin: Fiona Liebehenz; „Best-Practice - Austausch mit Unternehmen“. [www.frauundberuf-bw.de](http://www.frauundberuf-bw.de)

**Veranstalter:** Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg

### Female Founders Days

Im Herbst finden die Female Founders Days am 21. und 22. Oktober 2021 statt. Dies sind 2-tägige Workshops zum Thema Tech-Gründungen oder digitale Geschäftsmodelle. Auch Team Building, Team Rollen und Business Entwicklungstools sind ebenfalls Inhalte der Workshops.

Weitere Formate und Termine finden Sie unter folgenden Links: <https://www.cyberforum.de/female-founders>

## Übergreifende Aktivitäten

### Modellprojekt „Teaching MINT hoch D“ zur Erhöhung der Gender- und Diversity-Kompetenz in den Lehramtsstudiengängen Physik und Technik

Im Rahmen des dreijährigen Forschungs- und Praxisprojekts (Juli 2018 bis Dezember 2021) werden fundierte gender- und diversitäts-orientierte Methoden entwickelt, die (zukünftige) Lehrkräfte dabei unterstützen sollen, Schülerinnen und Schüler nachhaltig für naturwissenschaftlich-technische Fächer zu begeistern. Das sich darauf aufbauende spezielle Studienprofil soll dazu beitragen, langfristig mehr Studierende – und insbesondere Studentinnen – für das Physik- und Technik-Lehramt zu gewinnen. Zum Abschluss findet im Herbst 2021 eine Online-Tagung zu den Ergebnissen des Projekts statt, zudem wird eine Lehrkräftehandreichung mit Tipps und Tricks für einen diversitätsorientierten und gendersensiblen (digitalen) MINT-Unterricht erstellt.

<http://teachingminthochd.de>

**Projekträger:** Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd in Kooperation mit Schulen in der Region Schwäbisch Gmünd, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

### Hack To The Future – Coding für Jugendliche in Baden-Württemberg

Das Veranstaltungsformat Hack To The Future bietet regelmäßige Events in ganz Baden-Württemberg für programmierbegeisterte Jugendliche. Bei einem dreitägigen Hackathon (Wortschöpfung aus „Hacken“ und „Marathon“) treffen Jugendliche auf erfahrene Fachleute und erhalten so neue Einblicke in die Welt der Programmierung und Technik, um gemeinsam ein kleines Stückchen digitale Zukunft zu gestalten. Dabei überlegen die Teilnehmenden zuerst beim gemeinsamen Brainstorming, was sie in kleinen Teams zusammen entwickeln möchten. Mit Unterstützung der Mentorinnen und Mentoren programmieren sie dann aus offenen Daten eigene Apps, Games, Websites oder Maps oder bauen aus Hardware eigene Prototypen. Zum Abschluss präsentieren sie ihre Ergebnisse vor einem Publikum aus Freunden, Familie und Interessierten. Im Jahr 2021 sind Hackathons und digitale Alternativen geplant, um Jugendliche an näher an das Thema Coding und Making heranzuführen und eine Vernetzung zu ermöglichen. Mehr Informationen unter: [www.hacktothefuture.de](http://www.hacktothefuture.de)

**Auftraggeber:** Staatsministerium Baden-Württemberg, Landesanstalt für Kommunikation (LFK)

**Veranstalter:** MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH

### CyberMentor

CyberMentor ist deutschlandweit das größte wissenschaftlich begleitete Online-Mentoring-Programm für Mädchen in MINT. Schülerinnen der Klassenstufen 5 bis 13 werden mindestens ein Jahr lang von einer persönlichen Mentorin begleitet, die in Wirtschaft oder Wissenschaft tätig ist. Als Rollenvorbild regt die Mentorin zu MINT-Aktivitäten an und gibt Hinweise zur Studien- und Berufswahl. Pro Jahr profitieren bis zu 800 Schülerinnen von ihrer Teilnahme, indem sie sich auf einer geschützten Online-Plattform austauschen, spannende Projekte bearbeiten und sich vernetzen. [www.cybermentor.de](http://www.cybermentor.de)

**Projekträger:** Universität Regensburg; gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und der Vector Stiftung.

### Kampagne und Portal der Landesinitiative – Frauen in MINT-Berufen – [www.mint-frauen-bw.de](http://www.mint-frauen-bw.de)

Die Landesinitiative präsentiert sich in ihrer Online- und Social Media Kampagne auf der eigenen Website, einer Facebook-Präsenz, einem Instagram-Kanal sowie einem youtube-Kanal. Auf dem Onlineportal [www.mint-frauen-bw.de](http://www.mint-frauen-bw.de) werden alle Aktivitäten der Landesinitiative und der Bündnispartnerinnen und -partner transparent dargestellt. Der Facebook-Auftritt „MINT in deinem Leben“ bietet Eltern und Lehrkräften Informationen und Unterstützung rund um die Themenbereiche Ausbildung und Berufswahl im MINT-Bereich an. Ebenfalls ist die Landesinitiative auf dem Onlinedienst Instagram unter [@mint\\_leben](https://www.instagram.com/mint_leben) vertreten und bietet hier Schülerinnen Informationen zu Role Models, Projekten, Messen und Veranstaltungen rund um MINT und die Berufswahl. Hier wird insbesondere durch Bewegtbildbeiträge, Lifehacks, Influencerinnen und Interaktionsformate die Zielgruppe der Mädchen und jungen Frauen angesprochen. Die Kampagne wird von Mai 2021-Mai 2023 erneut durch die Agentur Convensis Group Stuttgart betreut.

[www.mint-frauen-bw.de](http://www.mint-frauen-bw.de), [www.facebook.com/MINT.Frauen.BW](https://www.facebook.com/MINT.Frauen.BW), [@mint\\_leben](https://www.instagram.com/mint_leben)

**Auftraggeber:** Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

### Schülerinnenbeirat

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus entwickelt Maßnahmen insbesondere für junge Frauen, um diese für MINT-Berufe zu begeistern. Um diese Maßnahmen kontinuierlich zu evaluieren, beruft das Ministerium 1-2 Mal im Jahr den Schülerinnenbeirat ein, um mit den jungen Frauen



(Schülerinnen zwischen 10-16 Jahren) die Angebote der Kampagne zu evaluieren, die Praxistauglichkeit der Maßnahmen des Hauses zu überprüfen und Anregungen aufzunehmen. 2021 findet der Schülerinnenbeirat aufgrund der Coronapandemie erneut als Online-Befragung statt. 2022 wird eine Präsenzveranstaltung angestrebt.

**Initiator:** Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

### **@MINT Beteiligungsprogramm**

#### Netzwerktreffen für Unternehmen

Laufender Auf- und Ausbau eines MINT-Unternehmensnetzwerks mit regelmäßigen Netzwerktreffen für Unternehmen und Austausch von Best Practice in der betrieblichen MINT-Förderung. Die Umsetzung von drei virtuellen Netzwerktreffen in 2021/22 ist geplant, eventuell können die Veranstaltungen auch in Präsenz stattfinden. Langfristiges Ziel ist es, ein MINT-Netzwerk mit einem breiten Spektrum an Unternehmen aufzubauen, um die Expertise der Unternehmen zu nutzen und gemeinsame weiterführende Handlungsansätze und Formate zu entwickeln.

**Auftraggeber:** Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

#### Arbeitsgruppen im Rahmen der Landesinitiative

Ziel ist es, in zwei thematisch klar definierten Arbeitsgruppen Maßnahmen und Formate zu erarbeiten, in denen wirkungsvolle Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen von Bündnispartnern und weiteren Teilnehmenden für die Vertiefung und Weiterentwicklung der Arbeit der Landesinitiative gefunden und in die Umsetzung gebracht werden.

Die Arbeitsgruppe MINT-Regionen unter der Leitung von Frau Huber (Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.) hat das Ziel, den Austausch und die Vernetzung der MINT-Regionen und MINT-Akteure in Baden-Württemberg zu fördern. Dabei geht es mit Blick auf den MINT-Aktionsplan des BMBF insbesondere um eine enge Zusammenarbeit mit den vom BMBF geförderten regionalen MINT-Clustern im Land sowie mit der im Mai 2021 gestarteten MINT-Vernetzungsstelle Deutschland. Die Arbeitsgruppe Initiative für Frauen in der dualen technischen Ausbildung wird seit März 2021 von Frau Kraus und Frau Friedrich (Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit) geleitet. Die Arbeitsgruppe widmet sich schwerpunktmäßig der Gewinnung von Mädchen und Frauen für eine MINT-Ausbildung. Sie befindet sich aktuell in einem Abstimmungsprozess über ihre künftigen Schritte, dabei geht es u. a. um mögliche Synergien mit anderen Akteure wie der Initiative Ausbildungsbotschafter. Die nächsten Treffen der Arbeitsgruppe finden in einem virtuellen Format statt.

**Veranstalter:** Bündnispartnerinnen und Bündnispartner der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“, Vertreterinnen und Vertreter der MINT-Regionen Baden-Württemberg

#### Wanderausstellung „Patente Frauen“

Die Ausstellung „Patente Frauen“ ist eine Hommage an Frauen, deren wissenschaftlicher Erfindergeist besonders bemerkenswert ist und deren Erfindungen bis in die heutige Zeit hinein relevant sind. Die stetig wachsende Ausstellung besteht derzeit aus 14 Roll-Up-Displays zum Thema „Innovationen von Frauen“. Zwölf Displays porträtieren je eine oder mehrere Erfinderinnen, die anderen beiden Displays bilden mit Hintergrundinformation den Rahmen der Ausstellung. Die vorgestellten Erfindungen der Frauen datieren vom Jahr 1818 bis zum Jahr 1952. Die Ausstellung ist in einer deutschen und einer englischen Version verfügbar und kann über das Netzwerk F.I.T gemietet werden.

<https://scientifica.de/aktuelles/wanderausstellung-patente-frauen>

**Veranstalter:** Netzwerk Frauen.Innovation.Technik (F.I.T) an der Hochschule Furtwangen, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

#### MINT-Karriere-Informationsportal „scientifica.de“

„scientifica.de“ ist ein Portal für Frauen aus dem MINT-Bereich, das rund um die Themen Karrieremöglichkeiten und Weiterbildungen in den MINT-Wissenschaften in Baden-Württemberg informiert. Scientifica richtet sich an Frauen in unterschiedlichen Karrierestufen: Abiturientinnen, Studentinnen, Doktorandinnen, Habilitandinnen, Professorinnen und Forscherinnen sowie an Multiplikatorinnen und alle an den MINT-Fächern Interessierten. Scientifica bietet Informationen zu Förderangeboten für Frauen, Netzwerken und Berufsverbänden, Preisen und Stipendien sowie aktuelle Meldungen, Veranstaltungshinweise, Stellenangebote und Informationen zu den Hochschulwochen *meccanica femminile* und *informatica femminile* Baden-Württemberg. [www.scientifica.de](http://www.scientifica.de)

**Projekträger:** Netzwerk Frauen.Innovation.Technik (F.I.T) an der Hochschule Furtwangen, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

### **Code Week Baden-Württemberg 2021 – Tüfteln, Tinkern, Programmieren**

Vom 9. bis zum 24. Oktober 2021 findet europaweit die Initiative Code Week statt. Und Baden-Württemberg ist nach dem erfolgreichen Start 2020 auch 2021 wieder mit dabei! Im ganzen Land werden Workshops aus der Welt des Codens und Tüftelns angeboten. Das erste eigene Game programmieren, einen Roboter bauen, alle Tricks und Tipps über 3D-Druck lernen, einen HTML-Kurs besuchen oder bei einem mehrtägigen Hackathon teilnehmen – es wird erfunden, gelernt, gespielt, gebaut, in allen Altersgruppen und auf allen Technik-Levels. Möglich gemacht wird das abwechslungsreiche Programm durch das Engagement vieler baden-württembergischer Initiativen, Schulen, Hochschulen, Unternehmen, Organisationen, Jugendhäuser, Bibliotheken und engagierter Einzelpersonen. Neben der Workshop-Anmeldemaske und hilfreichen Material zur Umsetzung von Workshops finden sich auf der Webseite der Code Week Baden-Württemberg [www.bw.codeweek.de](http://www.bw.codeweek.de) grundlegende Informationen und die Workshop-Angebote.

**Förderung:** Vector Stiftung; Tinkertank – Kreativlabor und Makerspace aus Ludwigsburg kuratiert die Initiative. **Schirmfrau:** Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

### **MINT-Wanderausstellung der Regionaldirektion Baden-Württemberg**

Kurzinformationen zu MINT-Berufen. Dienststellen der Bundesagentur für Arbeit können die Wanderausstellung in den eigenen Räumlichkeiten oder auf Messen ausstellen. <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bw/berufsberatung>

**Veranstalter:** Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit Baden-Württemberg